

3. Quelle: Tagesbefehl des Kgl. Bayerischen Armeekorps, betreffend die Gefangennahme Andreas Hofers.

Hundert: O. Fischich, *Aus der Zeit der Erniedrigung.* Leipzig o. J. S. 29.

Der Andrá Hofer, sogenannter Sandwirt und Hauptträdelsführer der Rebellion in Tirol, der so oft sein gegebenes Wort brach und nicht aufhörte, das Volk durch falsche Eingebungen zu verführen, wurde soeben mit einem seiner Mitschuldigen durch die Truppen Sr. Majestät des Kaisers der Franzosen, Königs von Italien, welche Südtirol besetzt hatten, aufgefangen.

Im Hauptquartier Innsbruck, den 31. Jänner 1810.

Der Divisionsgeneral, Kommandierender des Kgl. Bayer. Armeekorps.
Unterz. Reichsgraf v. Erlon.

106.

Schill ruft die Deutschen zu den Waffen.

1809.

Quelle: Schills Aufruf an die Deutschen. 2. Mai 1809.

Hundert: J. G. L. Haken, *Herb. v. Schill.* Leipzig 1824. Bd. 2. S. 36—37.

Gedruckt Dessau, 2. Mai 1809.

An die Deutschen.

Meine in den Ketten eines fremden Volkes schmachtenden Brüder!

Der Augenblick ist erschienen, wo ihr die Fesseln abwerfen und eine Verfassung wiedererhalten könnt, unter welcher ihr seit Jahrhunderten glücklich lebtet, bis der unbegrenzte Ehrgeiz eines kühnen Eroberers unermessliches Elend über das Vaterland verbreitete. Ermannet euch, folgt meinem Winke, und wir sind, was wir ehemals waren! Zieheth die Sturmgloden! Dieses schreckliche Zeichen des Brandes fache in eueren Herzen die reine Flamme der Vaterlandsliebe an und sei für euere Unterdrücker das Zeichen des Unterganges. Alles greife zu den Waffen; — Säbren und Pikeen mögen die Stelle der Gewehre vertreten. Bald werden englische Waffen, die schon angekommen sind, sie ersetzen. Mit kräftiger Hand geführt, wird auch die friedliche Sense zu tödender Waffe.

... Wer feige genug ist, sich der ehrenvollen Aufforderung zu entziehen, den treffe Schmach und Verachtung, der sei zeitlebens gebrandmarkt. ... Fasset Mut. Gott ist mit uns und unserer gerechten Sache. Das Gebet der Greise möge Segen für uns ersehen. Siegreich rüden Osterreichs Heere vor, trotz der großprahlerischen Versicherungen Frankreichs; die Tiroler haben schon rühmlich die Fesseln zerbrochen; die braven Sachsen haben sich gesammelt; an der Spitze geprüfter, im Kampfe geübter Krieger eile ich zu euch. Bald wird die gerechte Sache siegen, der alte Ruhm des Vaterlandes wird hergestellt sein. Auf zu den Waffen!

Schill.

107.

Auch Blücher will losschlagen.

1809.

1. Quelle: Ein Brief Blüchers an Friedrich Wilhelm III. vom 18. Juli 1809.

Hundert: F. Schulze, *Ausgewählte Briefe und Reden des Feldmarschalls Hebrcht von Blücher.* Leipzig o. J. S. 29—30.

Alle Nachrichten, so mir zukommen, bestätigen die mißliche Lage der französischen Armee, wemgleich der Kaiser Napoleon Scheinvorteile durch den Über-